

Lucky Luke mit schmalen Eisentritten

Alpenverein feiert Neueröffnung des restaurierten Oberlandsteigs bei Konstein

erstellt am 27.05.2019 um 17:55 Uhr

Eichstätt (EK) Eine "Herkulesaufgabe mit riesigen Herausforderungen" sei sie gewesen, die Sanierung des Oberlandsteigs bei Konstein (Marktgemeinde Wellheim) im Urdonautal, sagte Franz Mayr, Vorsitzender der DAV Sektion Ingolstadt, zur Wiedereröffnung des Klettersteigs am vergangenen Samstag.



An der Wand entlang: Die Sicherung mit einem Klettersteigset ist an vielen Stellen des Oberlandsteigs unerlässlich. | Foto: Pruis-Obel

Zu der Veranstaltung waren DAV-Mitglieder und Ehrengäste geladen, Ortspfarrer Georg Guggemos segnete das Klettergebiet und wünschte sich "Rücksicht, Toleranz und gegenseitige Hilfe der Gruppen, die hierherkommen". Von der geleisteten Arbeit konnten sich die Gäste bei einer Wanderung um den Dohlenfelsen oder auch bei Schnupperbegehungen des Klettersteigs, dessen Einstieg am Dohlenfelsen-Parkplatz beginnt, überzeugen. Außerdem bot die DAV-Sektion Ingolstadt Schnupperklettern unter fachlicher Aufsicht. Die Alpingruppe der Bayerischen Polizei erläuterte die Gefahren auf Klettersteigen und es gab eine Demonstration von Klettersteigausrüstungen von den Anfängen bis heute.



Mit zum Teil schweren Bohrmaschinen arbeiteten sich die ehrenamtlichen Helfer Loch für Loch voran, um neue Anker zu setzen. | Foto: Pruis-Obel

90 Jahre nach der Errichtung des Klettersteigs hatte die Tourenggruppe Konstein 2016 mit der Sanierung begonnen. Wolfgang Eichenseher und Josef Auer schilderten die aufwändigen Sanierungsarbeiten, die nach aktuellen Sicherheitsstandards durchgeführt worden seien. Vorab klopfen sie die Felsen ab, um festzustellen, wo gut gebohrt werden konnte. In Teams von zwei bis acht Ehrenamtlichen wurden dann über 100 neue Anker gesetzt und rund 200 Meter Stahlseil mit einer Stärke von 16 Millimetern darin eingezogen - oft mit schweren Bohrmaschinen spektakulär im Fels hängend. Die Anker seien dabei etwas tiefer gesetzt worden, damit auch Kinder mit Klettersteigset den Oberlandsteig begehen können. "Pro Loch haben wir zirka 20 Minuten für das Bohren und Säubern benötigt." Das alte Material mit teilweise noch handgeschmiedeten Ankern wurde entfernt.

Der Klettersteig ist inklusive Rückweg etwa acht Kilometer lang, für Auf- und Abstieg müssen jeweils insgesamt rund 500 Höhenmeter absolviert werden. Zwei meist parallel verlaufende Routen stehen zur Auswahl: Rot markiert den Felsensteig, ein verhältnismäßig einfacher Steig mit leichten, kurzen Klettereien, die allerdings gutes Schuhwerk und Trittsicherheit erfordern. Folgt man der blauen Markierung, befindet man sich auf dem Oberlandsteig, für den Klettererfahrung und Klettersteigausrüstung notwendig sind. So geht man beispielsweise am Felsen Lucky Luke auf schmalen Eisentritten am oberen Teil einer steil abfallenden Felswand entlang. Die Sicherung am Stahlseil ist dabei unerlässlich. Eine Begehung empfiehlt sich nur bei trockener Witterung.

CHRONIK OBERLANDSTEIG

In den Jahren 1923 bis 1926 erbauten Mitglieder der damaligen Alpenverein (DAV) Sektion Bergglück, die 1934 in die Sektion Ingolstadt eingegliedert wurde, den Oberlandsteig bei Konstein/Aicha entlang des Talkessels im Urdonautal. Das Gebiet zählte schon damals zu den wichtigen Naherholungsgebieten der Region Ingolstadt. Zur Wegübergabe am 19. September 1926 lud die Sektionsleitung ihre Mitglieder zur Abfahrt um "7.24 Uhr früh vom Nordbahnhof" Ingolstadt. Ab Adelschlag ging es zu Fuß weiter nach Konstein, wo sich noch heute der Startpunkt für den Klettersteig befindet.

"Die Bezeichnung Oberlandsteig rührt daher, dass es ehemalige Mitglieder der Sektion Oberland, später Sektion Bergglück Ingolstadt waren, die die Errichtung und die Wartung des Steiges in ihr Aufgabengebiet übernahmen", heißt es dazu in der zur Wiedereröffnung aufgelegten "Chronik Oberlandsteig" der DAV Sektion Ingolstadt. Am Oberlandsteig befindet sich eine Gedenktafel aus dem Jahr 1929, die dem "Erbauer unseres Höhenweges Herrn Xaver Brunniger" gewidmet ist.

Seit 2012 kümmert sich die Tourengruppe Konstein, Teil der DAV Sektion Ingolstadt, unter der Leitung von Klemens Schreiner um die laufenden Markierungs- und Pflegemaßnahmen des Klettersteigs, um die Sicherheit der Klettersteiggeher zu gewährleisten. Gerade für Anfänger bietet der Oberlandsteig gute Übungsmöglichkeiten.

© donaukurier.de | *Melanie Pruis-Obel*

URL: <https://www.donaukurier.de/lokales/eichstaett/Lucky-Luke-mit-schmalen-Eisentritten;art575,4198387>